

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 11.02.2019

Anfrage Nr.: 0012/2019/FZ
Anfrage von: Stadtrat Grädler
Anfragedatum: 05.02.2019

Betreff:

Öffentlicher Parkraum

Schriftliche Frage:

Ich bitte freundlich um Beantwortung folgender Fragen:

- Welche Möglichkeiten gibt es, den öffentlichen (Park)-Raum besser zu verwalten? Was plant die Stadt aktuell diesbezüglich?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden, um den "Vermietpreis" des öffentlichen Raumes für Parkflächen anzuheben?
- Auf welche Art und Weise wurden beispielsweise im Langgewann Parkplätze im öffentlichen Raum privatisiert?
- Welches Konzept für ein Parkraummanagement bräuchte man in Heidelberg, um das Anwohnerparken so wie in der Stuttgarter Innenstadt an einen annähernd realistischen Preis anzupassen (öffentlicher Dauerparkplatz für Anwohner kostet 400 Euro pro Jahr)?

Antwort:

Die weitere Entwicklung der Parkraumbewirtschaftung soll im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans gesamtstädtisch betrachtet werden. Eine Ausweitung beziehungsweise eine differenzierte Ausgestaltung ist zu erwarten.

Die Detailfragen zur Gebührengestaltung in anderen Kommunen (hier Stuttgart) und dem vor vielen Jahren in Teilen des Stadtgebietes (hier Langgewann) verfolgten Planungsansatz von in Privateigentum stehenden (Park-)Grundstücken innerhalb des öffentlichen Straßenraumes bedürfen vertiefter Prüfung.

Sobald hier nähere Erkenntnisse vorliegen erfolgt eine weitere Information.